

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1446/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	14.11.2011	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck
Sachverhalt:
a) Besucherstatistik

	2011	2010
Januar	2.108	1.659
Februar	1.672	1.164
März	4.787	2.334
April	9.561	8.659
Mai	7.390	8.006
Juni	6.688	5.076
Juli	6.523	6.442
August	6.848	7.074
September	7.192	6.541
Jahreskartenbesucher:*	15.104	15.104
Tagesbesucher:	67.873	62.059
		9,37% Steigerung
Gartenlust	13.845	13.106
Classic Days	25.010	29.830
Illumina	22.112	21.168
Schlossherbst	14.695	6.942
Pflanzenmarkt	4.473	5.214
Schloss Dyck Lauf	480	520
NR Musikfestival	390	390
Shakespeare	1.680	889

Sonstige Veranstaltungen	1.680	989	
Fachtagungen	290	0	
Veranstaltungen Freunde und Förderer	820	1.774	
Veranstaltungsbesucher	85.475	80.822	5,76% Steigerung
Besucher Gesamt	153.348	142.881	7,36 % Steigerung

In den Zahlen enthalten:

Art Card	10.191
Familienkarten RKN	855
grünes Klassenzimmer	3.883
Kinderferienprogramm	367
Kindergeburtstag	978

Wie der Übersicht zu entnehmen ist, entwickeln sich die Besucherzahlen gegenüber den Vorjahren positiv. Das Renaissancefest, welches in 2011 aus wirtschaftlichen Gründen nicht fortgeführt wurde, ist in der Vergleichsrechnung nicht berücksichtigt.

Positiv ist vor allem die Steigerung der Besucherzahlen im Park- und Schlossbetrieb (ohne Veranstaltungen), hier konnte trotz der Preiserhöhung von 7,-- € auf 8,-- € gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 9 % erzielt werden. Die Stiftung nimmt an, dass sich die weiter verbesserte Parkpflege, die weitere Fertigstellung einzelner Sanierungsbereiche am Schloss, das intensiver Marketing und die gute Witterung im März und April positiv ausgewirkt haben.

Bei den Veranstaltungen Pflanzenmarkt und Gartenlust konnten ähnliche Ergebnisse wie im Vorjahr erzielt werden. Bei den Classic Days im August ging die Besucherzahl zwar um 4.800 Besucher zurück, aufgrund der Preiserhöhung konnte die Gesamteinnahme jedoch so gesteigert werden, dass die höheren Veranstaltungskosten gegenüber dem Vorjahr damit gedeckt werden konnten. Die Illumina konnte mit 23.000 Besuchern im Vergleich zum Vorjahr (21.200 Besucher) trotz mehrerer Regentage eine Besuchersteigerung verzeichnen. Sehr positiv hat sich der im letzten Jahr erstmalig durchgeführte Schlossherbst mit rund 14.700 Besuchern an drei Veranstaltungstagen entwickelt.

b) Veranstaltungsprogramm 2012

Sommersaison 2012 vom 25. März bis 27. Oktober 2012

8. April **Ostereier suchen im Park**

9. April **Pflanzenmarkt Schloss Dyck**

22. April – 28. Oktober **Ausstellung Rheingold IV** (in Kooperation mit der Sammlung Rheingold)

29. April **Dycker Schlosskonzert** (Freunde und Förderer von Schloss Dyck)

13. Mai **Schloss Dyck Lauf**

21./22. Juni	Baumpraxis Schloss Dyck (Fachveranstaltung)
3. Juni	Dycker Schlosskonzert (Freunde und Förderer von Schloss Dyck)
7. – 10. Juni	Gartenlust Schloss Dyck
1. Juli	Schlosshofkonzert Open Air „Musikalische Romantik“ (Freunde und Förderer von Schloss Dyck)
4./5. August	Schloss Dyck Classic Days (in Kooperation mit den Classic Days e.V. und der Classic Days GmbH)
1. 9. September	Niederrhein Musikfestival (Niederrhein Musikfestival e.V.)
31. August - 9. Sept.	Illumina Schloss Dyck
6./7. September	Seminar Parkmanagement (Fachveranstaltung)
7. September	Verleihung Europäischer Gartenpreis
13. September	Shakespeares 'Macbeth' (Externer Veranstalter)
21. September	Dichterlesung mit Musik (Freunde und Förderer von Schloss Dyck e.V.)
23. September	Familienfest des Rhein-Kreises Neuss auf dem Dycker Feld (in Zusammenarbeit mit den Kreiswerken Grevenbroich und der Gemeinde Jüchen)
6./7. Oktober	Schlossherbst Schloss Dyck
21. Oktober	Dycker Schlosskonzert (Freunde und Förderer von Schloss Dyck e.V.)
1./2.,8./9.,15./16.Dez.	Schlossweihnacht Schloss Dyck
21./22. Dezember	Dycker Schlosskonzert - Weihnachtskonzert (Freunde und Förderer von Schloss Dyck e.V.)

c) Wettbewerbsgewinn Erlebnis NRW (Ziel 2 Förderung)
GartenKulturreisen

Die Stiftung Schloss Dyck hat sich erfolgreich am Landeswettbewerb „Erlebnis NRW“ beteiligt und daraus resultierend im Oktober 2011 einen Bewilligungsbescheid über 400 T€ für eine landesweite touristische Vermarktung für Parks und Gärten in NRW erhalten.

Das Projekt „GartenKulturreisenNRW“ wird in Kooperation mit den Landschaftsverbänden Rheinland und Ostwestfalen-Lippe durchgeführt, die das Projekt auch finanziell mit unterstützen. Das Projekt wird eine Laufzeit von November 2011 bis Dezember 2013 haben und soll am Ende 12 bis 20 buchbare touristische Angebote zu Parks und Gärten in den verschiedenen Regionen Nordrhein-Westfalens auf den Markt gebracht und etabliert haben.

Die touristische Entwicklung wird auf den bereits bestehenden Strukturen des von der Stiftung Schloss Dyck als Projektträger entwickelten Projekts Europäisches Gartennetzwerk (EGHN) mit rund 50 Gärten in NRW aufbauen.

Für die Stiftung Schloss Dyck bedeutet das Projekt eine weitere Etablierung der Funktion eines Zentrums für Gartenkunst und Landschaftskultur mit einer landesweiten Verankerung, die gesicherte Weiterentwicklung des aufgebauten Europäischen Gartennetzwerkes und am Ende eine verbesserte eigene touristische Positionierung von Schloss Dyck. Letzteres ist wichtig für die weitere Entwicklung eines stabilen und wachsenden Besucherbetriebs in Schloss Dyck. Diese unterstützt auch die Entwicklung des Rhein-Kreises Neuss als touristisches Ziel.

d) Sachstand Sanierung

Bei der Sanierung der Schlossanlage mit Hilfe der Städtebauförderung des Rhein-Kreises Neuss und des Landes NRW wurden die Baumaßnahmen am Hochschloss bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Derzeit wird der Westflügel des Stallhofes saniert, in dem weitere Veranstaltungsräume in den Pferdeställen des Erdgeschosses und im ehemaligen Verwaltungstrakt des Obergeschosses entstehen.

Die Pferdeställe werden zum Weihnachtsmarkt ab dem 1. Advent erstmalig saniert zugänglich sein. Das Obergeschoss und weitere Nebenräume sollen im Frühjahr 2012 fertig gestellt werden.

Weiterhin werden derzeit die Gebäude Westflügel Stallhof und Südflügel Torburg aufwendig unterfangen. Dieses wurde notwendig, nachdem Statiker und Bodengutachter in ihren Untersuchungen festgestellt haben, dass Teile der Gebäude auf einer unzureichenden Gründung stehen.

Die neue Zufahrtsituation mit einer asphaltierten Zufahrt von der Schreinerei kommend und die vollständige Wiederherstellung des Patte'd oie sind weitestgehend abgeschlossen. Der an die historische Situation angelehnte Ausbau ist ein weiterer Schritt der Umsetzung des Parkpflegewerkes. Die Asphaltdecke mit einer Einstreudecke aus dem Material der umgebenden wassergebundenen Wegedecken bringt für die Stiftung eine Reduzierung des Pflegeaufwandes und einen besseren Zugang für Besucher der Schlossanlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.